

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

OLB Zinsstrategie

31. Juli 2022



Oldenburgische
Landesbank

HANSAINVEST

**SEHR GEEHRTE ANLEGERIN,
SEHR GEEHRTER ANLEGER,**

Hamburg, im November 2022

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

OLB Zinsstrategie

in der Zeit vom 01. August 2021 bis 31. Juli 2022.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK

| | |
|---|----|
| TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021/2022 | 4 |
| VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. JULI 2022 | 8 |
| VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. JULI 2022 | 9 |
| ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV | 14 |
| VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS | 16 |
| KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN | 18 |

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021/2022

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg. Das Portfoliomanagement des Investmentvermögens ist ausgelagert an die Oldenburgische Landesbank AG.

Das Geschäftsjahr begann am 01.08.2021 und endete am 31.07.2022.

Das Investmentvermögen OLB Zinsstrategie ist ein OGAW im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuches.

ALLGEMEIN

Im Portfolio befanden sich zum Geschäftsjahresende 22 Einzelpositionen - damit blieb die Titellanzahl zum Vorjahr nahezu gleich. Im Vorjahr waren zum Geschäftsjahresende 23 Titel im Portfolio. Nach wie vor ist es das Ziel, den Fonds möglichst mit vielen verschiedenen Anleihen aufzustellen. Aufgrund der aktuellen Illiquidität am Rentenmarkt, wurde die Anzahl der Einzeltitel insgesamt angehoben. Das Fondsmanagement ist überzeugt mit der aktuellen Aufstellung bei einem ausgewogenen Chance-Risiko-Verhältnis sehr gut diversifiziert zu sein. Es bleibt das Bestreben die Liquiditätsquote niedrig zu halten.

Das Fondsmanagement geht trotz der straffen Geldpolitik der Zentralbanken davon aus, dass im Anleihemarkt positive Renditen erwirtschaftet werden können. Das steigende Zinsumfeld und die Erwartungshaltung der Anleger, führten unter anderem dazu, dass sich signifikante Zinskurven in einer inversen Struktur befinden. Diese Zinswende wird sich dennoch in den Renditeerwartungen des Managements ausdrücken.

Gerade die hohe Inflation und die restriktiven Maßnahmen der Zentralbanken hat die Ausgangslage für Investments am Rentenmarkt deutlich verkompliziert. Somit gerieten die Kurse der Anleihen im Q1 und Q2 2022 unter Druck.

Die Bonität der im Fonds investierten Anleihen verschlechterten sich aufgrund des makroökonomischen Umfelds leicht.

Mit einer negativen Wertentwicklung im Berichtszeitraum von insgesamt -7,00 % in der Anteilsklasse R bei einer Volatilität von 2,77 % zeigt sich das Management angesichts der Herausforderungen des abgelaufenen Geschäftsjahres zufrieden. Der Kursrückgang vergleichbarer Indizes um mehr als 10 % werten das Ergebnis zudem auf.

Die Bonität der Schuldner unseres Anleiheportfolios lag im Durchschnittsrating (S&P, Moody's, Fitch) bei BBB- und bei einer Duration von rd. 2,36 Jahren (ohne Rentenfonds/Renten-ETFs, anderer rentenähnlicher Investmentvermögen und Liquidität).

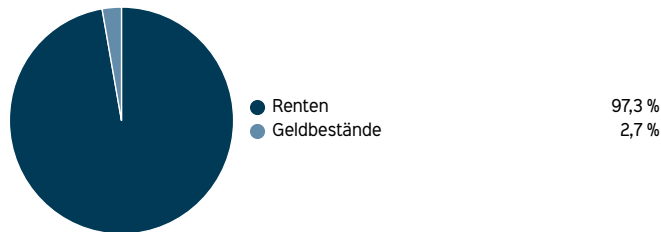
ANLAGEZIEL UND ANLAGEPOLITIK

Anlageziel des Fonds ist es, eine stetige Rendite zu erwirtschaften und einen realen Vermögenszuwachs zu erreichen. Dafür beabsichtigt das Fondsmanagement, in verzinsliche Wertpapiere von Kapitalgesellschaften und staatlichen Organisationen zu investieren. Dazu gehören folglich Staatsanleihen, Pfandbriefe, Unternehmensanleihen, Mittelstandsanleihen, Wandelanleihen, Währungsanleihen, Bankschuldverschreibungen, Geldmarktpapiere, Zertifikate, Bankguthaben und andere Investmentvermögen, die in genannten Papieren investieren. Derivate dürfen nur zu Absicherungszwecken erworben werden. Aktien und Aktienfonds dürfen nicht erworben werden.

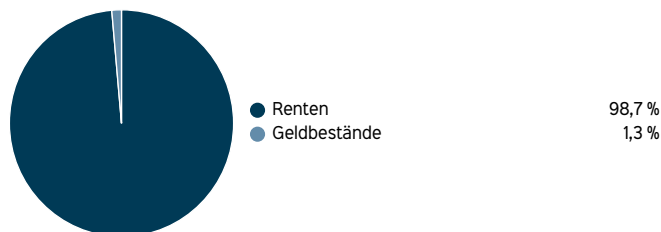
Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

PORTFOLIOSTRUKTUR*)

31.07.2022



31.07.2021



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Die Wertentwicklung des Fonds OLB Zinsstrategie, Anteilklasse R betrug im Berichtszeitraum (nach BVI Methode, vor Steuer) -6,71 % und bei der Anteilklasse P -7,00 %.

Das Fondsvermögen der Anteilklasse R lag zum 31.07.2022 bei EUR 6.678.490,09 (Vorjahr EUR 10.975.732,67) und bei der Anteilklasse P bei EUR 1.700.781,57 (Vorjahr EUR 1.865.657,56). Der Rücknahmepreis für die Anteilklasse R zum 31.07.2022 liegt bei 72,40 EUR und für die Anteilklasse P bei EUR 94,53. Es sind 92.241,00 (Vorjahr 140.361) Anteile zum 31.07.2022 in der Anteilklasse R sowie in der Anteilklasse P 17.992,00 (Vorjahr 18.349) im Umlauf.

Die Volatilität (Maß für das Risiko) für das Investmentvermögen in der Anteilklasse R lag im Berichtszeitraum bei 2,77 % (Vorjahr 1,43 %) sowie in der Anteilklasse P bei 2,77 % (Vorjahr 1,44 % seit Auflage). Die Duration (Kapitalbindungsdauer) des gesamten Portfolios lag zum 31.07.2022 bei 2,30 Jahren.

Die Höhe der Ausschüttung pro Anteil in der Anteilklasse R liegt bei EUR 0,35 (Vorjahr EUR 0,35) sowie in der Anteilklasse P bei EUR 0,35 (Vorjahr EUR 0,35) und wird am 15.09.2022 den Anteilseignern gutgeschrieben.

Mit Verweis auf die Vermögensaufstellung zum 31.07.2022 stellt sich die Struktur des Portfolios in den wesentlichen Anlageklassen wie folgt dar:

| | | |
|----------------------------|---------|-----------|
| Renten Inland: | 4,25 % | (12,51 %) |
| Renten Ausland: | 91,84 % | (86,32 %) |
| Investmentanteile Inland: | 0,00 % | (0,00 %) |
| Investmentanteile Ausland: | 0,00 % | (0,00 %) |
| Zertifikate: | 0,00 % | (0,00 %) |
| Devisentermingeschäfte: | 0,00 % | (0,00 %) |
| Bankguthaben und Sonstige: | 3,91 % | (1,17 %) |

RISIKOANALYSE

Einschätzung der wesentlichen Risiken im Berichtszeitraum. Grundsätzlich wird zur Messung von Marktrisiken die VaR-Methode verwandt.

Adressenausfallrisiko:

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittenten) oder Kontrahenten können Verluste für das Investmentvermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Entwicklungen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiere einwirken. Auch bei sorgfältiger Prüfung der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Investmentvermögens geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahenten Risiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Investmentvermögens geschlossen werden als auch für alle Wertpapiere wie Aktien und verzinsliche Wertpapiere insbesondere auch für Unternehmensanleihen und Pfandbriefe.

Das Investmentvermögen hat vorwiegend in Schuldverschreibungen von Emittenten guter und sehr guter Bonität bzw. Emittenten mit einer geringen Ausfallwahrscheinlichkeit (messbar am CDS - Credit Default Swap) investiert. Das Durchschnittsrating lag im abgelaufenen Geschäftsjahr bei BBB- (Basis i.d.R. S&P). Einzelne Anleihen sind nicht geratet, die Emittenten betroffener Anleihen wiederum haben ein aussagefähiges Rating bzw. vergleichbar gute CDS Sätze. Überwiegend ist in erstrangige Schuldverschreibungen zum 31.07.2022 investiert worden, Schuldverschreibungen mit Nachrangabrede machen indes einen etwas geringeren Anteil des Investmentvermögens aus.

Der Anteil anderer Investmentvermögen im OLB Zinsstrategie (ETF und anderen Investmentvermögen) beträgt zum Stichtag 0,00 % (Vorjahr 0,00 %).

Zinsänderungsrisiko:

Wenn in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, kann die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission bzw. des Erwerbs, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa der aktuellen Marktrendite entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-) Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Die im Investmentvermögen durchschnittlich gewichtete Restlaufzeit (inkl. Liquidität) beträgt ca. 2,3 Jahre. Dadurch ist das Risiko von Zinsänderungen erheblich geringer als z.B. bei einer 10-jährigen Anleihe. Der Bestand von Zinsicherungsinstrumenten bzw. alternativen Investments (Zins/Credit Spread Handelsstrategie) zum Stichtag liegt bei 0,00 % (0,00 %). Das Bankguthaben (Liquidität) beläuft sich zum Stichtag auf 2,75 %. Die durchschnittliche Liquidität des Investmentvermögens im abgelaufenen Geschäftsjahr (gemessen an den jeweiligen Monatsultimoständen) belief sich auf unter 4 %.

Marktpreisrisiken:

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Sonstige Marktpreisrisiken:

Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Währungsrisiken:

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in einer anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Investmentvermögens. Das Investmentvermögen ist mit Verweis auf die Vermögensübersicht zum 31.07.2022 in EUR investiert (100 %).

Währungsanlagen in Fremdwährung zum Stichtag: 0,01 %

Liquiditätsrisiken:

Begründet durch die Investition in Anleihen kleinerer Unternehmen (geringe Marktkapitalisierung), ist unter Umständen mit einer unterdurchschnittlichen Fungibilität der im Investmentvermögen enthaltenen Titel zu rechnen. Der überwiegende Anteil der im Investmentvermögen investierten Anlagegegenstände ist fungibel und börsentäglich handelbar. Liquiditätsrisiken waren während des gesamten Geschäftsjahres als gering zu bewerten.

Länderrisiken:

Der überwiegende Anteil des Wertes des Investmentvermögens ist in EUR Anleihen Emittenten europäischer Herkunftsländer investiert. In Anleihen US-amerikanischer, mexikanischer und japanischer Emittenten sind 12,90 % investiert. Grundsätzlich können sich Veränderungen der wirtschaftlichen Situation eines Landes auch auf den Wert von Anleihen auswirken und den Wert des Investmentvermögens beeinflussen.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produkt- und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“).

Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Veräußerungsergebnisse:

Das Veräußerungsergebnis resultiert im Wesentlichen aus der Veräußerung von verzinslichen Wertpapieren.

**WESENTLICHE EREIGNISSE IM
BERICHTSZEITRAUM**

Keine

Oldenburgische Landesbank AG
Fondsmanagement Team

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. JULI 2022

| | | |
|------------------------------|------------------|-----------------|
| Fondsvermögen: | EUR 8.379.271,66 | (12.841.390,23) |
| Umlaufende Anteile: P-Klasse | 17.992 | (18.349) |
| R-Klasse | 92.241 | (140.361) |

VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

| | Kurswert in Fondswährung | % des Fondsvermögens | % des Fondsvermögens per 31.07.2021 |
|---|-----------------------------|-------------------------|---|
| I. Vermögensgegenstände | | | |
| 1. Anleihen | 8.052 | 96,09 | (97,80) |
| 2. Bankguthaben | 230 | 2,75 | (1,35) |
| 3. Sonstige Vermögensgegenstände | 116 | 1,38 | (1,03) |
| II. Verbindlichkeiten | -19 | -0,22 | (-0,18) |
| III. Fondsvermögen | 8.379 | 100,00 | |

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. JULI 2022

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Markt | Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Bestand 31.07.2022 | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens |
|---|--------------|-------|--|--------------------|---------------------|-------------------|------------|---------------------|----------------------|
| | | | | | im Berichtszeitraum | | | | |
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | | | | | |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | | | | | | |
| 4,000000000% Commerzbank AG T2 Nachr.MTN S.865 v.2016(26) | DE000CZ40LD5 | | EUR | 350 | 0 | 150 % | 101,853000 | 356.485,50 | 4,25 |
| 1,500000000% Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2018(23) | XS1910851242 | | EUR | 500 | 100 | 0 % | 97,915000 | 489.575,00 | 5,84 |
| 3,928000000% Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Medium-Term Notes 2014(26) | XS1109765005 | | EUR | 500 | 500 | 0 % | 101,284000 | 506.420,00 | 6,04 |
| 3,375000000% Naturgy Finance B.V. EO-FLR Sec. 15(24/Und.) Reg.S | XS1224710399 | | EUR | 300 | 0 | 300 % | 94,028000 | 282.084,00 | 3,37 |
| 1,750000000% NE Property B.V. EO-Medium-T. Notes 2017(17/24) | XS1722898431 | | EUR | 350 | 0 | 400 % | 94,365300 | 330.278,55 | 3,94 |
| 6,250000000% OMV AG EO-FLR Notes 2015(25/Und.) | XS1294343337 | | EUR | 300 | 0 | 300 % | 104,813142 | 314.439,43 | 3,75 |
| 2,375000000% Renault S.A. EO-Med.-Term Notes 2020(20/26) | FR0014000NZ4 | | EUR | 500 | 200 | 0 % | 91,718000 | 458.590,00 | 5,47 |
| 4,500000000% Repsol Intl Finance B.V. EO-FLR Notes 2015(25/75) | XS1207058733 | | EUR | 400 | 0 | 100 % | 100,060000 | 400.240,00 | 4,78 |
| 1,750000000% Salini Impregilo S.p.A. EO-Notes 2017(17/24) Reg.S | XS1707063589 | | EUR | 500 | 0 | 0 % | 93,118500 | 465.592,50 | 5,56 |
| 4,000000000% SoftBank Group Corp. EO-Notes 18/23 | XS1811213781 | | EUR | 400 | 400 | 200 % | 98,785000 | 395.140,00 | 4,72 |
| 2,875000000% Suez S.A. EO-FLR Nts 17(24/Und.) | FR0013252061 | | EUR | 400 | 0 | 0 % | 97,123350 | 388.493,40 | 4,64 |
| 3,375000000% Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2018(24/Und.) | XS1799938995 | | EUR | 400 | 0 | 600 % | 96,768357 | 387.073,43 | 4,62 |
| 1,744000000% Ford Motor Credit Co. LLC EO-MTN 20/24 | XS2116728895 | | EUR | 400 | 0 | 200 % | 96,429000 | 385.716,00 | 4,60 |
| 2,000000000% UniCredit S.p.A. EO-FLR MTN 2019(24/29) | XS2055089457 | | EUR | 250 | 250 | 0 % | 92,398500 | 230.996,25 | 2,76 |
| Summe der börsengehandelten Wertpapiere | | | | | | | EUR | 5.391.124,06 | 64,34 |
| An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere | | | | | | | | | |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | | | | | | |
| 1,698000000% EP Infrastructure a.s. EO-Notes 19/26 | XS2034622048 | | EUR | 400 | 0 | 100 % | 68,193500 | 272.774,00 | 3,25 |
| 1,800000000% Samvard.Moth.Automot.Sys.Gr.BV EO-Notes 2017(17/24) Reg.S | XS1635870923 | | EUR | 400 | 0 | 0 % | 91,491500 | 365.966,00 | 4,37 |
| 2,000000000% Kon. KPN N.V. EO-FLR Notes 2019(25/Und.) | XS2069101868 | | EUR | 600 | 0 | 0 % | 93,290000 | 559.740,00 | 6,68 |
| 3,750000000% Petróleos Mexicanos (PEMEX) EO-MTN 17/24 | XS1568874983 | | EUR | 300 | 0 | 200 % | 97,309500 | 291.928,50 | 3,48 |
| 2,375000000% PHOENIX PIB Dutch Finance B.V. EO-Notes 20/25 | XS2212959352 | | EUR | 400 | 400 | 0 % | 94,256000 | 377.024,00 | 4,50 |
| 2,350000000% SG Issuer S.A. EO-FLR Credit Lkd MTN 2017(24) | DE000SE8E9W1 | | EUR | 300 | 0 | 140 % | 98,280000 | 294.840,00 | 3,52 |
| 6,000000000% Teva Pharmac.Fin.NL II B.V. EO-Notes 2020(20/25) | XS2198213956 | | EUR | 400 | 400 | 0 % | 102,899500 | 411.598,00 | 4,91 |
| 2,500000000% Solvay S.A. EO-Notes 2020(20/26) | BE6324000858 | | EUR | 100 | 100 | 0 % | 86,970000 | 86.970,00 | 1,04 |
| Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere | | | | | | | EUR | 2.660.840,50 | 31,75 |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | | EUR | 8.051.964,56 | 96,09 |

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. JULI 2022

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Markt | Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Bestand 31.07.2022 | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens |
|--|------|-------|--|--------------------|---------------------|-------------------|------------|---------------------|----------------------|
| | | | | | im Berichtszeitraum | | | | |
| Bankguthaben | | | | | | | | | |
| EUR - Guthaben bei: | | | | | | | | | |
| Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG | | | EUR | 229.261,68 | | | | 229.261,68 | 2,74 |
| Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen: | | | | | | | | | |
| Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG | | | DKK | 4.817,73 | | | | 647,25 | 0,01 |
| Summe der Bankguthaben | | | | | | | EUR | 229.908,93 | 2,75 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | | | |
| Zinsansprüche | | | EUR | 116.002,46 | | | | 116.002,46 | 1,38 |
| Summe sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | EUR | 116.002,46 | 1,38 |
| Sonstige Verbindlichkeiten 1) | | | EUR | -18.604,29 | | | EUR | -18.604,29 | -0,22 |
| Fondsvermögen | | | | | | | EUR | 8.379.271,66 | 100 2) |
| OLB Zinsstrategie P | | | | | | | | | |
| Anteilwert | | | | | | | EUR | 94,53 | |
| Umlaufende Anteile | | | | | | | STK | 17.992 | |
| OLB Zinsstrategie R | | | | | | | | | |
| Anteilwert | | | | | | | EUR | 72,40 | |
| Umlaufende Anteile | | | | | | | STK | 92.241 | |

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Veröffentlichungskosten, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 8.460.020,50 EUR.

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

| Devisenkurse (in Mengennotiz) | | per 29.07.2022 | |
|-------------------------------|-----|----------------|----------------|
| Dänische Krone | DKK | 7,443400 | = 1 Euro (EUR) |

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN: KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG)

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Käufe/Zugänge | Verkäufe/ Abgänge | Volumen in 1.000 |
|---|--------------|--|---------------|-------------------|------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | | |
| 1,750000000% CNAC (HK) Finbridge Co. Ltd. EO-Notes 18/22 | XS1791704189 | EUR | - | 600 | |
| 6,625000000% Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Medium-Term Notes 2013(23) | XS0971213201 | EUR | - | 550 | |
| 1,250000000% Teva Pharmac.Fin.NL II B.V. EO-Notes 15/23 | XS1211040917 | EUR | - | 600 | |
| An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere | | | | | |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | | |
| 2,652000000% Nissan Motor Co. Ltd. EO-Notes 20/26 | XS2228683277 | EUR | - | 400 | |
| 1,750000000% STADA Arzneimittel AG Inh.-Schuld.v. 15/22 | XS1213831362 | EUR | - | 400 | |
| 2,394000000% UniCredit Bank AG HVB-Bonitaet v. 15(22)TLIT | DE000HV5LZF7 | EUR | - | 600 | |

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

| für den Zeitraum vom 01. August 2021 bis 31. Juli 2022 | | OLB Zinsstrategie P | | OLB Zinsstrategie R | |
|--|------------|---------------------|--------------------|---------------------|--------------------|
| I. Erträge | | | | | |
| 1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren | EUR | | 4.777,46 | | 18.726,02 |
| 2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) | EUR | | 44.856,93 | | 176.125,26 |
| 3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | EUR | | -158,81 | | -591,68 |
| davon negative Habenzinsen | EUR | -158,81 | | -591,68 | |
| 4. Sonstige Erträge | EUR | | 10,60 | | 53,83 |
| Summe der Erträge | EUR | | 49.486,18 | | 194.313,43 |
| II. Aufwendungen | | | | | |
| 1. Zinsen aus Kreditaufnahmen | EUR | | -225,42 | | -943,46 |
| 2. Verwaltungsvergütung | EUR | | -8.227,81 | | -70.401,98 |
| 3. Verwahrestellenvergütung | EUR | | -1.028,93 | | -4.691,24 |
| 4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | EUR | | -2.061,47 | | -7.233,18 |
| 5. Sonstige Aufwendungen | EUR | | -153,66 | | -731,34 |
| 6. Aufwandsausgleich | EUR | | 1.545,25 | | 21.293,62 |
| Summe der Aufwendungen | EUR | | -10.152,04 | | -62.707,58 |
| III. Ordentlicher Nettoertrag | EUR | | 39.334,14 | | 131.605,85 |
| IV. Veräußerungsgeschäfte | | | | | |
| 1. Realisierte Gewinne | EUR | | 6.509,72 | | 31.969,51 |
| 2. Realisierte Verluste | EUR | | -40.886,15 | | -179.541,49 |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften | EUR | | -34.376,43 | | -147.571,98 |
| V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR | | 4.957,71 | | -15.966,13 |
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | EUR | | -3.571,96 | | -127.841,68 |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | EUR | | -144.828,20 | | -535.247,36 |
| VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR | | -148.400,16 | | -663.089,04 |
| VII. Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR | | -143.442,45 | | -679.055,17 |

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

| 2022 | OLB Zinsstrategie P | | OLB Zinsstrategie R | |
|--|---------------------|---------------------|---------------------|----------------------|
| I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres | EUR | 1.865.657,56 | EUR | 10.975.732,67 |
| 1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr | EUR | -6.764,45 | EUR | -49.193,90 |
| 2. Mittelzufluss / -abfluss (netto) | EUR | -20.012,49 | EUR | -3.604.361,65 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen: | EUR | 822.759,42 | EUR | 651.847,35 |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen: | EUR | -842.771,91 | EUR | -4.256.209,00 |
| 3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | EUR | 5.343,40 | EUR | 35.368,14 |
| 4. Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR | -143.442,45 | EUR | -679.055,17 |
| davon nicht realisierte Gewinne: | EUR | -3.571,96 | EUR | -127.841,68 |
| davon nicht realisierte Verluste: | EUR | -144.828,20 | EUR | -535.247,36 |
| II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres | EUR | 1.700.781,57 | EUR | 6.678.490,09 |

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

| Berechnung der Ausschüttung | | insgesamt | je Anteil |
|---|------------|------------------|-------------|
| OLB Zinsstrategie P | | | |
| I. Für die Ausschüttung verfügbar | | | |
| 1. Vortrag aus dem Vorjahr | EUR | 53.875,49 | 2,99 |
| 2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR | 4.957,71 | 0,28 |
| 3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3) | EUR | 40.886,15 | 2,27 |
| II. Nicht für die Ausschüttung verwendet | | | |
| 1. Der Wiederanlage zugeführt | EUR | 161.695,09 | 8,99 |
| 2. Vortrag auf neue Rechnung | EUR | -255.117,24 | -14,18 |
| III. Gesamtausschüttung | EUR | 6.297,20 | 0,35 |
| 1. Endausschüttung | | | |
| a) Barausschüttung | EUR | 6.297,20 | 0,35 |
| OLB Zinsstrategie R | | | |
| I. Für die Ausschüttung verfügbar | | | |
| 1. Vortrag aus dem Vorjahr | EUR | 1.081.937,89 | 11,73 |
| 2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR | -15.966,13 | -0,17 |
| 3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3) | EUR | 179.541,49 | 1,95 |
| II. Nicht für die Ausschüttung verwendet | | | |
| 1. Der Wiederanlage zugeführt | EUR | -211.455,38 | -2,29 |
| 2. Vortrag auf neue Rechnung | EUR | -1.001.773,51 | -10,86 |
| III. Gesamtausschüttung | EUR | 32.284,35 | 0,35 |
| 1. Endausschüttung | | | |
| a) Barausschüttung | EUR | 32.284,35 | 0,35 |

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

| Geschäftsjahr | | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres | | Anteilwert |
|----------------------------|-----|---|-----|------------|
| OLB Zinsstrategie P | | | | |
| Auflegung 02.03.2020 | EUR | 100.000,00 | EUR | 100,00 |
| 2020 | EUR | 869.446,88 | EUR | 97,01 |
| 2021 | EUR | 1.865.657,56 | EUR | 101,68 |
| 2022 | EUR | 1.700.781,57 | EUR | 94,53 |
| OLB Zinsstrategie R | | | | |
| 2019 | EUR | 22.593.554,23 | EUR | 77,54 |
| 2020 | EUR | 14.610.503,43 | EUR | 74,41 |
| 2021 | EUR | 10.975.732,67 | EUR | 78,20 |
| 2022 | EUR | 6.678.490,09 | EUR | 72,40 |

ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 96,09
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

OLB Zinsstrategie P

Anteilwert EUR 94,53
Umlaufende Anteile STK 17.992

OLB Zinsstrategie R

Anteilwert EUR 72,40
Umlaufende Anteile STK 92.241

| | OLB Zinsstrategie P | OLB Zinsstrategie R |
|-----------------------------|---------------------|---------------------|
| Währung | EUR | EUR |
| Verwaltungsvergütung | 0,40%p.a. | 0,75%p.a. |
| Ausgabeaufschlag | 1,00% | 1,00% |
| Ertragsverwendung | Ausschüttung | Ausschüttung |
| Mindestanlagevolumen | EUR 50.000 | EUR 75 |

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote
OLB Zinsstrategie P 0,56 %
OLB Zinsstrategie R 0,88 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 4.211,06
Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes
OLB Zinsstrategie P 0,00 %
OLB Zinsstrategie R 0,00 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse OLB Zinsstrategie P keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse OLB Zinsstrategie R keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

OLB Zinsstrategie P: EUR 10,60 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen
OLB Zinsstrategie R: EUR 53,83 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

OLB Zinsstrategie P: EUR 79,52 Kosten Marktrisikokomessung
OLB Zinsstrategie R: EUR 410,86 BaFin Kosten

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2021

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer) EUR 19.375.238,71
davon feste Vergütung EUR 15.834.735,40
davon variable Vergütung EUR 3.540.503,31
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen EUR 0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung) 263
Höhe des gezahlten Carried Interest EUR 0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger) EUR 1.273.466,81
Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2021

(Portfoliomanagement Oldenburgische Landesbank AG)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht:

| | | |
|--|----------|-------|
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung: | Mio. EUR | 167 |
| davon feste Vergütung: | Mio. EUR | 0 |
| davon variable Vergütung: | Mio. EUR | 0 |
| Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen: | Mio. EUR | 0 |
| Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: | | 1.945 |

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten:

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten „Vermögensaufstellung“, „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ und „Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote“ verfügbar.

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 07. November 2022

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens OLB Zinsstrategie – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. August 2021 bis zum 31. Juli 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. August 2021 bis zum 31. Juli 2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und ge-

eignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 08. November 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

| | |
|-------------------|-------------------|
| Werner | Lüning |
| Wirtschaftsprüfer | Wirtschaftsprüfer |

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45 | 22209 Hamburg
Hausanschrift: Kapstadtring 8 | 22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital: € 10.500.000,00
Eigenmittel: € 22.659.122,98
(Stand: 31.12.2021)

GESELLSCHAFTER:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

VERWAHRSTELLE:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: € 20.500.000,00
Eigenmittel gem. Lagebericht 2021: € 380.667.460,85
(Stand: 31.12.2021)

EINZAHLUNGEN:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300 | IBAN: DE15200300000000791178

AUFSICHTSRAT:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der
SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

Markus Barth, Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG, Hamburg

Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes
der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer, Geschäftsführender Gesellschafter
der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller, Kaufmann

WIRTSCHAFTSPRÜFER:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der
Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH
sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann (zugleich Sprecher der Geschäfts-
führung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (zugleich stellvertretender
Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A.
sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96

Fax (040) 3 00 57-60 70

service@hansainvest.de

www.hansainvest.de

HANSAINVEST